

Kulturfragebogen

Wo stehen Sie in kulturpolitischen und kulturellen Fragen?
Testen Sie hier Ihren eigenen Kulturbegriff!

Beantworten Sie die folgenden 50 Kulturfragen, indem Sie jeder von ihnen einen Wert zwischen 0 (nein/keine Bedeutung) und 5 (ja/sehr hohe Bedeutung) zumessen.

Sie können diesen Fragebogen online ausfüllen unter: <http://wahl07.kulturministerium.ch>
Die Auswertung erfolgt online in Form von sieben signifikanten Aussagen zur Kultur.
(Dies ist eine PDF-Version für eine sorgfältige Lektüre.)

Fragen 1 bis 7

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 01 | «Der Bereich des Möglichen wird immer kleiner» (P. Fischli/D.Weiss)
Stimmen Sie diesem Satz zu? | 0 1 2 3 4 5 |
| 02 | Befürworten Sie den Satz:
«Kultur ist die Werbeabteilung des Staates» | 0 1 2 3 4 5 |
| 03 | Befürworten Sie ein neues Kulturförderungsgesetz, in dem der Bund die Kulturförderung verbindlich regelt, eigene Schwerpunkte setzt und periodisch überprüfte Förderziele definiert? | 0 1 2 3 4 5 |
| 04 | Sollen sich Künstler und Künstlerinnen stärker als heute in die politische Diskussion einmischen? | 0 1 2 3 4 5 |
| 05 | Befürworten Sie die Möglichkeit von technischen Kopierschutzmassnahmen zugunsten der Urheber und ihrer Rechte? | 0 1 2 3 4 5 |
| 06 | Teilen Sie die Meinung, dass die Künstler nicht nur sich selbst, sondern auch der Gesellschaft dienen. | 0 1 2 3 4 5 |
| 07 | Würden Sie es begrüßen, wenn sich Bundesamt für Kultur BAK und Pro Helvetia auf die Förderung von Aufführungen und Tourneen konzentrieren würden? | 0 1 2 3 4 5 |

Fragen 8 bis 21

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 08 | Finden Sie es richtig, dass alle Sprayereien als Sachbeschädigung unter Strafe gestellt sind? | 0 1 2 3 4 5 |
| 09 | Gibt es eine Schweizer Kultur? | 0 1 2 3 4 5 |
| 10 | Kunst darf alles! Stimmen Sie dieser Aussage zu? | 0 1 2 3 4 5 |
| 11 | Stimmen Sie dem Satz von Joseph Beuys zu, dass jeder Mensch ein Künstler ist? | 0 1 2 3 4 5 |
| 12 | Befürworten Sie einen gesetzlichen Mindestlohn von 3000 Franken monatlich für alle Kunstschaffenden? | 0 1 2 3 4 5 |
| 13 | Gibt es Ihrer Meinung nach eine Verpflichtung für privatwirtschaftliche Unternehmen, die Kultur zu fördern? | 0 1 2 3 4 5 |
| 14 | Glauben Sie, dass Schweizer KünstlerInnen ins Ausland reisen müssen, um sich einen Namen zu machen? | 0 1 2 3 4 5 |
| 15 | Darf die künstlerische Freiheit im Namen der Rechtsordnung vom Staat eingeschränkt werden? | 0 1 2 3 4 5 |
| 16 | Gibt es ein Recht auf Kultur in ihren verschiedensten Formen? | 0 1 2 3 4 5 |
| 17 | Glauben Sie, dass die neuen universitären Master-Abschlüsse in Literatur, Kunst und Musik die Schweizer Kunst nachhaltig beleben werden? | 0 1 2 3 4 5 |
| 18 | Steht die Kultur links im politischen Spektrum? | 0 1 2 3 4 5 |
| 19 | Was meinen Sie: Dürfen Kunst und Kultur auch elitär sein? | 0 1 2 3 4 5 |
| 20 | Sind Sie für die Einführung des Folgerechts (womit bildende Künstler am Wiederverkauf ihrer Werke prozentuell mit beteiligt wären)? | 0 1 2 3 4 5 |
| 21 | Soll die Schweiz die Kulturprogramme der EU aktiv mitgestalten und mittragen? | 0 1 2 3 4 5 |

Fragen 22 bis 32

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 22 | Sind Sie damit einverstanden, dass der urheberrechtliche Schutz für ein Werk von heute 50 respektive 70 Jahren nach dem Tod des Urhebers (Urheberrechtsgesetz, Art. 29) auf einheitlich 20 Jahre verkürzt werden soll? | 0 1 2 3 4 5 |
| 23 | Glauben Sie, dass die staatliche Kulturförderung mehrheitlich Breitenförderung anstatt Spitzenförderung betreiben soll? | 0 1 2 3 4 5 |
| 24 | Fänden Sie es gut, wenn alljährlich ein Buch, ein Bild oder eine CD an die Bevölkerung in der Schweiz verteilt würde? | 0 1 2 3 4 5 |
| 25 | Befürworten Sie eine Umverteilung der Kultursubventionen von der bürgerlichen Grosskultur (Oper, Stadttheater, Symphonieorchester) hin zu den alternativen Kulturträgern? | 0 1 2 3 4 5 |
| 26 | Kann das Design eines kommerziellen Produkts, z.B. eines Autos, von künstlerischem Wert sein? | 0 1 2 3 4 5 |
| 27 | Stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Die künstlerisch Tätigen sind selber schuld, dass ihre Anliegen von der Politik nicht aufgenommen werden. | 0 1 2 3 4 5 |
| 28 | Halten Sie es für wichtig, dass sich die Kunst mit den drängenden Themen der Zeit auseinandersetzt? | 0 1 2 3 4 5 |
| 29 | Trennen Sie in Ihrem persönlichen Empfinden zwischen Kunst und Kunstevent? | 0 1 2 3 4 5 |
| 30 | Soll der Unterricht in den ersten drei Primarschuljahren vor allem musisch ausgerichtet sein? | 0 1 2 3 4 5 |
| 31 | Finden Sie, dass auch kulturelle Anlässe von Laien durch den Staat unterstützt werden sollten. | 0 1 2 3 4 5 |
| 32 | Soll der Bund die berufliche Vorsorge und die soziale Sicherheit für freiberufliche Kunstschaffende finanziell unterstützen? | 0 1 2 3 4 5 |

Fragen 33 bis 44

- | | | |
|----|---|-----------------------|
| 33 | Stimmen Sie zu, dass populäre Kunst zwangsläufig Kompromisse machen muss? | 0 1 2 3 4 5 |
| 34 | Soll die unabhängige Kulturstiftung Pro Helvetia die zentralen Kulturaufgaben des Bundes übernehmen? | 0 1 2 3 4 5 |
| 35 | Denken Sie, dass Konkurrenz der Kunst förderlich ist? | 0 1 2 3 4 5 |
| 36 | Betrachten Sie Kunst und Kultur auch als gewichtige wirtschaftliche Faktoren? | 0 1 2 3 4 5 |
| 37 | Finden Sie es richtig, dass die Kompetenz zur Förderung der Kultur primär bei den Kantonen liegt? | 0 1 2 3 4 5 |
| 38 | Finden Sie, dass auch bei der Kultur gespart werden soll, wenn der Staat Defizite schreibt? | 0 1 2 3 4 5 |
| 39 | Braucht es neue Bildungsangebote für Erwachsene, die den Zugang zur Kunst bzw. Kultur erleichtern und anregen? | 0 1 2 3 4 5 |
| 40 | Sind Künstler Vorausdenker, die in ihren Werken die Welt von morgen reflektieren? | 0 1 2 3 4 5 |
| 41 | Soll der Staat die Integration von Ausländern stärker über die Finanzierung von integrativen Kunst- und Kulturprogrammen fördern? | 0 1 2 3 4 5 |
| 42 | Soll Englisch in der ganzen Schweiz als erste Fremdsprache in den Primarschulen gelehrt werden? | 0 1 2 3 4 5 |
| 43 | Soll sich Kultur von Unternehmen sponsern lassen, wenn sich dies anbietet? | 0 1 2 3 4 5 |
| 44 | Glauben Sie, dass die Buchpreisbindung dem Schweizer Kulturleben förderlich ist? | 0 1 2 3 4 5 |

Fragen 45 bis 50

- 45 Im Jahr 1984 verlangte eine Initiative, dass 1 Prozent des Bundesbudgets für Kultur ausgegeben werden müsse. Würden Sie heute ein solches Kulturprozent befürworten? 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5
- 46 Stimmen Sie zu, dass das Kulturangebot in den Schweizer Fernsehprogrammen in den letzten Jahren seichter geworden ist? 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5
- 47 Sollen Sponsoren und Mäzene ihre Beiträge für zeitgenössische Kunst von der Steuer abziehen dürfen? 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5
- 48 Könnten Sie sich vorstellen, dass der Kulturetat in der Schweiz über eine Erhöhung der Mehrwertsteuer finanziell aufgestockt wird? 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5
- 49 Glauben Sie, in der Schweiz herrschen gute Rahmenbedingungen für eine innovative Kunst und Kultur? 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5
- 50 Sind Sie dafür, dass die Kultur vermehrt in der Aussenpolitik eingesetzt wird, um die Beziehungen zu anderen Ländern zu vertiefen? 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5